

PRESSEMITTEILUNG

Auszug aus NEWS-SPEZIAL

Esslingen, den 11.06.2003



Ankündigung ebenso obsolet wie das manuelle oder per Schreibmaschine Ausstellen von Frachtbriefformularen bzw. Adressetiketten. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase schafft dies somit freie Kapazitäten beim Versand-sachbearbeiter.

ONLINE-ORDER VIA INTERNET

Auf Seiten des Logistikdienstleisters werden die anstehenden Aufträge direkt in der Disposition als Abholavis protokolliert – die Terminiend-Servicestelle bekommt in transparenter Form alle zum Versand anstehenden Eisenladungen ausgedruckt. Neben einem sofortigen Zugriff des Dienstleisters auf die kompletten Versanddaten ist auch eine bedeutende Fehlerquelle entfallen.

Die Online-Erfassung steht bei der Spedition Wilhelm Diehl, Esslingen, der Kundschaft seit 15 Monaten zur Verfügung. Deren Vertriebsleiter, Jochen Gonsler, kann von einer äußerst positiven Bilanz der Kundschaft berichten: Aktuell nutzen ca. 50 Kunden die Möglichkeit, per Internet Sendungsdaten zu avisieren. Etwa 7,5 Prozent des täglichen Auftragsvolumens der kleineren und mittleren Kunden gelangen über diese Plattform in die Speditons-DV. Erfreulich ist, dass sich selbst weniger PC-versierte Versandleiter nach einer einmaligen Präsentation vor Ort von der Einfachheit in der Handhabung und von den Vorteilen für beide Seiten überzeugen ließen. Eine komplette Gefahrgut-Datenbank erleichtert die Vorschriftenkonforme Deklaration von Gefahrgut-Sendungen.

Nicht zuletzt wird der Warendurchlauf in der Spedition beschleunigt: Die Colli können unmittelbar nach Ankunft des Abhol-LKW am I-Punkt ohne Zeitverlust durch aufwändige Sendungsdatenerfassung erfasst bzw. gescannt und direkt in die bereit stehenden Fernverkehrs-LKW durchgeladen werden. Der Verlager im Lager hat sofort die Ter-

minvorgaben und die Handlingsvorgaben der Kunden im Blick. ■

KONTAKT:
WWW.DIEHL-SPEDITION.COM

STETS AUF DER HÖHE DER ZEIT

Wilhelm Diehl hat das Unternehmen 1933 in Esslingen gegründet. Lkw-Transporte im Nah- und Fernverkehr waren in den ersten Jahren bis zum Kriegsausbruch das Hauptgeschäft. Nach dem 2. Weltkrieg war ein Neuanfang erforderlich. Die Währungsreform bildete den Ausgangspunkt für das deutsche „Wirtschaftswunder“ mit dem Güterverkehrsgewerbe als Rückgrat, was sich in ständig steigenden Anforderungen an alle Verkehrsträger niederschlug.

Das Speditonsunternehmen DIEHL spezialisierte sich auf Ladungs- und Sammelgutverkehre ins Ruhrgebiet und nach Berlin. In Düsseldorf, Hagen und Berlin wurden Niederlassungen errichtet, in allen anderen Wirtschaftszentren wurden Speditonspartner für die Warenverteilung und die Organisation von Rückladungen eingesetzt.

Mit der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung kamen immer neue Aktivitäten in Europa hinzu. Mit mittelständischen, leistungsfähigen Partnern in 29 Ländern mit 51 Zielstationen bildete sich ein Netzwerk mit fahrplanmäßigen Abfahrten. Das Übersee-geschäft wurde in die DIEHL-NAVIS GmbH eingebracht.



**GESCHAFTSFÜHRER
DR. GERHARD DIEHL**

ÜBERZEUGENDE PLATTFORM FÜR SPEDITIONS-AUFTRAGS-MANAGEMENT



Jahrelang überschlugen sich die Meldungen im Zusammenhang E-Commerce in der Logistik – nicht wenige Marktteilnehmer haben viel Geld in dieses Geschäftsfeld investiert. Primär wurde das Schlagwort im Zusammenhang mit Lagerlogistik/Warehousing betrachtet. Das Rationalisierungspotenzial, das im Bereich des klassischen Speditions-Auftragsmanagements brach lag, wurde lange zurück gestellt...

Datenfernübertragung mit Großkunden ist in der Speditionswelt aber schon viele Jahre state of the art. Als schwierig erwies sich fallweise allenfalls, dass lange Zeit nicht jedes Verlager-Warenwirtschaftssystem über standardisierte Schnittstellen verfügte. Das machte mehr oder weniger aufwändige Individual-Programmierungen erforderlich

DIE VORTEILE FÜR ANWENDER DES NEUEN PORTALS

- Einfache Installation ohne EDV-Kosten – 30-minütige Inhouse-Schulung durch Diehl reicht aus!
- Wegfall der telefonischen Sendungs- oder Terminisierung
- Bedienerfreundliche Menü-geführte Anwendung
- Reduktion der Papierflut – kein Ausstellen von Frachtbriefen mehr notwendig – macht das Formular-Management hinfällig
- Automatisierte Erstellung der Adress- und Barcode-Versandlabels
- Auch für Export- oder Gefahrgut-Sendungen nutzbar
- Höhere Transparenz durch vom Kunden selbst zu generierende umfangreiche Statistik-Möglichkeiten

Voraussetzung für die Nutzung sind einzig ein PC mit ISDN-Internet-Anschluss sowie ein Drucker, idealerweise ein Laserdrucker.

– so man in Zeiten der Euro- und Jahrtausend-Umstellung intern von den EDV-Kapazitäten Prioritäten eingeräumt bekam.

So sah der Ist-Zustand bis vor etwa einem Jahr aus:

- DV-gestützte Auftragsübermittlungs-Systeme per DFÜ blieben Großkunden vorbehalten
- Die klassische Beauftragung des Speditors erfolgt zu bestimmten Stoßzeiten per Telefon (Engpass-Medium) oder per Fax – zum Teil noch ohne die genaue Sendungsausprägung zu kennen.
- Abholaufträge mussten durch den Logistikdienstleister manuell in seinem Inhouse-System erfasst und dann den abholenden Nahverkehrs-Fahrern zugeordnet werden
- diese Erfassung der vielen Aufträge gestaltete sich beschäftigungsintensiv und fehleranfällig.

Dies erkannte auch die AXIT AG, die speziell für B- und C-Kunden mit einem Tages-Auftragsvolumen von 1 bis 15 Speditionsaufträgen eine flexible Speditionsauftragsmanagement-Plattform im Internet entwickelte. Aber auch Großkunden lassen sich auf diese Weise an den Logistikdienstleister anbinden. Die AXIT AG suchte nach einer Möglichkeit zur Vereinfachung bzw. Standardisierung der Kommunikation entlang der Logistikkette, um Medienbrüche zu vermeiden und Durchlaufzeiten zu verbessern.

INNOVATIVES SPEDITIONS-AUFTRAGS-MANAGEMENT

Eine universelle Schnittstelle verbindet nun die unterschiedlichsten Systeme miteinander, ohne dass Eingriffe oder Änderungen in den EDV-Systemen oder hohe Implementierungskosten der Beteiligten notwendig sind. In einer über das Internet aufzurufenden Website werden euronationale Sendungsdaten in komfortable Erfassungsmasken eingegeben und per Knopfdruck an den Dienstleister automatisch übertragen. Diese Übermittlung macht das Telefon- oder Fax-Avis zur physischen Sendungsabholung, zur Fixtermin-

068_NEWS-SPEZIAL NEWS 6/2003

Ihr Ansprechpartner bei der diehl-spedition:

Elena Diehl

Telefon: 07 11 / 93 11-14 2

Telefax: 07 11 / 93 11-25 0

E-Mail: Elena.Diehl@diehl-spedition.com

www.diehl-spedition.com